

Schlussbericht

Jututa 04. – 05. Juni 2016
STF 10. – 12. Juni 2016



1. Jugendturntage

Turnfest mal anders,

Das Turnfest in Schüpfen wurde gut Organisiert. An unzähligen Sitzungen schufen wir kleinere und mal grössere Probleme vom Tisch. Nach guter Vorbereitung, meinte es der Wettergott leider nicht gut..... Ausgerechnet als das Ok zum Aufstellen begann, setzte Dauerregen ein. Flexibilität seitens Ok wie auch von uns wurde gefragt. So entschlossen wir doch schon am Donnerstag bevor das Fest begann das Gelände anzuschauen.

Sumpfiger Boden machte es dem Ok schwer, doch das Team machte es hervorragend.

So durften wir am Samstag unter strömendem Regen das Leichtathletik Einzelnen geniessen. Anstelle einer farbigen Kinderschar traf man schlammbraun-grün farbene, durchnässte kleine Mönsterchen an. Die Kinder machten dies sehr gut und erturnten trotz Rutschpartie beim Sprint oder Rund Bahn super Leistungen.

Das Jututa Team musste das einte oder andere Mal Leiter oder Eltern beruhigen. Erklären, dass die Sicherheit der Kinder immer an erster Stelle stünde.

Am Abend als der Wettkampf beendet war, sah man die deutlichen Spuren auf dem Gelände.

Die Autos mussten am Strassenrand oder im Dorf parkiert werden. Die Bahnen mit Spänen aufgefüllt und die Begegnungszone mit viel Schnitzel aufgefrischt werden.

Das Wetter war nicht der einzige Übeltäter..... So musste ich mit schwerem Herzen Gesundheitlich bedingt meine Verantwortung angeben. Chrigu Loosli und Dänu Rickli meisterten dies generös. Ich durfte den Jugitag vom Kommandoturm aus, aus der Vogelperspektive beobachten. Wunderschöne Bilder, eindrücklich das Seilziehen einmal so zu erleben.

Nun sind wir schon in der Planung fürs 2017 in Erlach und Vinelz. Zeit auch für mich einen Gang zurück zu schalten. An dieser Stelle möchte ich mich für die jahrelange Zusammenarbeit bei Chrigu Loosli bedanken. Ich durfte in ihm einen tollen Freund gewinnen. Keine Minute möchte ich missen, Herzlichen Dank.

Nun habe ich einen neuen Chef ;-). Sein Name lautet Dänu Rickli. Ich bin stolz, noch ein, zwei Jahre seine Stellvertreterin zu sein. Freue mich sehr.

Dir wünsch ich viele so schöne Stunden und Erlebnisse wie wir erleben durften. Und das Du den Wettergott auf deiner Seite hast.

Nun wünsch ich allen eine gute Vorbereitungszeit und freue mich alle Putz-Munter anfangs September in Erlach/Vinelz wieder zusehen.

Sportliche Grüsse

Karin und das Jututa Team.

1.1 Ressort Gymnastik

Wir durften auf dem Rasenplatz 8 Kleinfeldgymnastiken bewundern. Mangels Anmeldungen wurden die drei Team Aerobic-Vorführungen ebenfalls auf dem Rasen vorgeführt. Die Vereine wurden natürlich vorgängig darüber informiert.

Dem Ideenreichtum der Vereine waren keine Grenzen gesetzt. Die Kinder hatten die phantasievollen Ideen, die ihre Leiter für die Gymnastik oder das Team-Aerobic zusammengestellt hatten, in tolle Vorführungen umgesetzt. Es war eine Freude, den Kids dabei zuzusehen.

Man konnte sehen, dass sie viel Spass dabei hatten ☺.

Die Höchstnote in der Gymnastik wurde von der Jugi Ammerzwil-Weingarten erreicht (9.09).

Im Team-Aerobic dominierte die Jugend Ins (8.48).

Ich freue mich immer wieder auf den Jugendturntag. Kindern beim Turnen und Tanzen zuzusehen ist einfach schön. Ich hoffe, dass sich in Zukunft vielleicht wieder ein bisschen mehr Vereine dazu entscheiden, Gymnastik oder Team-Aerobic zu machen turnen.

Es wäre schade, wenn diese Disziplinen mangels Anmeldungen nicht mehr durchgeführt werden könnten...!

Nadine Hannappel
Gymnastik

1.2 Ressort Vereinsgeräteturnen

Am Sonntag 05.06.2016 früh morgens begannen die Vereinsturntage Jugend. In der Turnhalle in Schüpfen fanden wir eine perfekte Anlage vor. Alles war top organisiert und eingerichtet. Pünktlich um 7.30 Uhr eröffnete die Jugi Ins mit ihrer Gerätekombination den Wettkampfteil Vereinsgeräteturnen der Jugend. Insgesamt wurden uns 21 Vorführungen präsentiert. Davon sieben Gerätekombinationen, sechs Schulstufenbarren, zwei Reck, drei Boden sowie drei Sprung Programme. Über die Leistungen der Jugeler, sowie der ihrer Leiter und Leiterinnen, sind wir sehr erfreut. Es ist schön zu sehen, dass kein Aufwand gescheut wird um UNSEREN Nachwuchs zu fördern. Um 12.25 Uhr kamen wir bereits zum Ende des Wettkampfteil VGT, und die Jugi & MR Kallnach bereicherte uns zum Abschluss mit ihrer Gerätekombination. Nicht nur für die Kids wie ihre Leiterinnen und Leiter und das OK, sondern auch für uns vom Turnverband beginnen die Vorbereitungen bereits in Vorfeld. Alles lief wie am Schnürchen, die Zusammenarbeit mit dem TUK war einfach perfekt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Verantwortlichen vom OK und allen Helfern herzlich bedanken. Wie bereits in den vergangenen Jahren, lag uns die Angelegenheit mit den Wertungsrichtern auch dem Magen. Für den Wettkampf benötigen wir

brevetierete Wertungsrichter welche die Ausbildung und die nötigen FK's haben. Pro Darbietung werden vier Wertungsrichter benötigt und im Minimum drei Wertungsgerichte. Elf Wertungsrichter haben sich angemeldet. Auf eigene Faust konnten wir noch einen zwölften Wertungsrichter organisieren, dies war keine geringere als unsere Wettkampfverantwortliche Belinda Mülchi. Hätte sich jemand verletzt oder wäre krank geworden, hätten wir nicht mehr genügend Wertungsrichter auf Platz gehabt, und es hätten Vereine nicht bewertet werden können. Wie wollen wir das unserem Nachwuchs erklären die viel Kraft, Energie und Schweiß in das Training für diesen Tag investiert haben? Wir sind stolz darauf, dass wir im Seeland doch einige starke Geräte-Regen haben. Wir hoffen und wünschen uns, dass auch das Kontingent an brevetierten Wertungsrichter in diesen Reihen aufgestockt werden kann. Zum Schluss bedanken wir uns bei allen Helfer und Helferinnen für ihren Einsatz und das grosse Engagement. Es waren tolle Jugendturntage die top organisiert waren.

Das Team Vereinsgeräteturnen

2. Turnfest

2.1 Wettkampfleitung Aktive

Das Wetter spielte dieses Jahr an sehr vielen Turnfesten nicht mit. Praktisch jedes Fest im Juni hatte minimum 1 Tag Schlechtwetter. Schon im Vorfeld hatte das OK mit dem Schlechtwetter zu kämpfen. Am Wochenende vom 10. bis 12. Juni 2016 war es am Freitag für die Einzelwettkämpfe sehr schön und warm und die Wettkämpfe konnten reibungslos durchgeführt werden. Am Samstag hoffte man, dass der Regen später einsetzen würde; wir wurden leider enttäuscht. Wir Turner lassen uns wegen sowas jedoch nicht unterkriegen und praktisch alle zogen ihre Wettkämpfe durch und natürlich feierten sie am Abend auch. Wenn nicht aus Freude über den Wettkampf, dann weil es einfach sehr gemütlich war und dazu einlud. Herzlichen Dank an das OK.

Wettertechnisch wurde Sägemehl dementsprechend häufig gefordert. Schade ist dies erst am falschen Ort geliefert worden und nicht zuerst auf die Wettkampfplätze. Die Wertung war daher in einzelnen Disziplinen nicht ganz optimal, wenn man es sich anders gewöhnt ist. Wir sind aber mehrheitlich keine „Schönwetter-Turner“ sondern turnen eben auch wenn's mal nicht so schön ist. ;-)

Wir konnten dieses Jahr die Aufgebote der Richter zusammen mit den Vereinscouverts den Vereinsverantwortlichen zustellen. Leider sind dort die üblichen Verdächtigen dabei, welche ihre Päckli erst 1 oder 2 Wochen vor dem Fest öffnen und nicht bei Erhalt. Dementsprechend haben sich einige Richter nach ihren Aufgeboten erkundigt. Wir konnten sie auf unsere Homepage verweisen, auf welcher wir alle Aufgebote ausgeschaltet hatten. Die Richter wissen dies nun auch, und evtl. sind es nächstes Jahr ein paar „Suchrufe“ nach Aufgebote weniger.

Der Zeitplan könnte eingehalten werden. Die Anmeldung mit den Vereinseinteilungsblätter klappt langsam. Das Rahmenprogramm am Sonntag musste ebenfalls als Schlechtwettervariante durchgeführt werden. Der Entscheid ob Schön- oder Schlechtwetter muss definitiv früher festgelegt und klar an alle Beteiligten kommuniziert werden.

Weiter bleibt mir nur noch eins. 1'000 Dank an alle Beteiligten. Dem OK, den vielen HelferInnen an allen Ecken, dem ganzen TBS-Turnfestteam, den Vereinen und ihren Leitern sowie alle Richter. Es braucht alle und nur gemeinsam können wir so tolle Feste organisieren.

Bis zum nächsten Turnfest

Tiziana Hämmerli
Wettkampfleitung Aktive TBS

2.2 Wettkampfleitung Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Das nicht ganz optimale Turnfestwetter hat man kommen sehen. Deshalb waren auch die Massnahmen bereits im Vorfeld diskutiert worden.

Gestartet wurde am Morgen nur auf je einer Anlage, und am Nachmittag dann auf je zwei Anlagen. 39 Vereine FM (57 waren es im 2015) und 13 Vereine Seniorinnen/Senioren (anstelle 14 im 2015).

3-teilig Frauen Männer

1. Stärkeklasse	3	Vereine
2. Stärkeklasse	9	Vereine
3. Stärkeklasse	15	Vereine
4. Stärkeklasse	12	Vereine

3-teilig Seniorinnen / Senioren

3. Stärkeklasse	5	Vereine
4. Stärkeklasse	5	Vereine

1-teilig Frauen Männer

Fit+Fun / Fachteste	6	Vereine
---------------------	---	---------

1-teilig Seniorinnen / Senioren

Seniorinnen	3	Vereine (4 Teams)
-------------	---	-------------------

Der Walter Haller Wanderpreis ging erneut nach Täuffelen, aber diesmal zum DTV Täuffelen mit der höchsten Punktzahl von 27.79 im dreiteiligen Vereinswettkampf. Der Wanderpreis, gestiftet von den aktiven TL- und Admi-Mitgliedern, für den

Seeländer Verein in der höchsten Stärkeklasse mit der höchsten Punktzahl, zur MR/FR Rapperswil mit 26.17 Punkten.

Im Vereinswettkampf waren 43 brevetierte Fit+Fun Richter im Einsatz. War es doch in diesem Jahr nicht sehr einfach die Richter-Einteilung zu machen, da wir im Seeland einen sehr gut besuchten Grundkurs hatten, mit 24 Teilnehmern, welche fast alle am Turnfest einen „Schatten“-Richtereinsatz machen mussten.

Die Rangverkündigung fand im Gerätezelt statt, da es draussen immer noch regnete. Aber es war ein sehr würdiger Rahmen für unsere Rangverkündigung. Merci an Marianne und Pia für das Bereitstellen der Medaillen.

Ein grosses Merci an Corina Kunz als Fit+Fun Richterverantwortliche.

Die Zusammenarbeit mit dem OK Schüpfen war sehr angenehm. Mit Rolf Häberli hatten wir einen engagierten Turner an unserer Seite. Merci vieumau!

Rosmarie Mancini-Schär
Wettkampfleitung FMS Vereine

2.2.1 Einzelturnen FMS

Dieses Jahr war Petrus kein Turner!! ER zeigte sich von der garstigen Seite und liess alles tropfen, nur nicht vom Schweiss. Dadurch liessen sich aber die rund 215 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer die sich im Einzelwettkampf von FMS dem Wettkampfgericht stellten, und nicht zuletzt die rund 45 Kampfrichterinnen und Kampfrichter nicht verdriessen!

Einmal mehr konnten alle von perfekt organisierten und aufgebauten Anlagen profitieren! Leider versanken diese dann mehr und mehr im Morast! Nach einer heftigen Regenattacke sah ich mich dann gezwungen den Wettkampf bei 2 Disziplinen (Basketball + 8er-Lauf) für ca. 1 Stunde zu unterbrechen! Als das Wasser sich dann etwas gesetzt hatte, konnten wir auch da weitermachen! Das Bauteam von Schüpfen hat alles Menschenmögliche getan um die Anlagen in Schuss zu halten!

Ich denke, dass dieses Turnfest, den Turnerinnen und Turnern, in sehr feuchter, aber bester Erinnerung bleiben wird, und hoffe, dass ich auch nächstes Jahr, in Erlach, wieder viele bekannte und auch viele neue Gesichter in der Sonne strahlen sehen kann!

- Ein riesengrosses MERCI !!!!! an die Organisatoren von Schüpfen für ihre mustergültige Arbeit. Sie hatten es wirklich nicht leicht!
- Ein ebenso grosses MERCI !!!!! an alle Kampfrichterinnen und Kampfrichter, denn ohne ihren tadellosen, fast pausenlosen Einsatz (trotz dem fast pausenlosen Regen) und ihre perfekte Arbeit gibt es kein Turnfest, keinen Wettkampf.

- Ein ganz dickes LOB !!!!! an die Turnerinnen und Turner für ihr tadelloses, faires Verhalten, ihre Disziplin und ihr Verständnis für die nicht immer ganz, Wetter bedingten, regulären Verhältnisse während des Wettkampfes.
- Eine grosse La Ola!!!! an das, wiederum, bestens organisierte Rechnungsbüro, das es, trotz regendurchtränkten, fast unlesbaren Wettkampfblättern, einmal mehr fertig brachte, alle Daten in Kürze zu verarbeiten und die Ranglisten zu erstellen!
- Noch eine grosse La Ola !!!!! an meine Mitstreiter aus dem TBS. Auch sie haben es verdient, erwähnt zu werden, denn schon kurz nach dem Fest in Büren waren sie schon wieder unterwegs um die Plätze in Schüpfen ein erstes Mal zu inspizieren, Daten zu erfassen, Wettkampfvorschriften anzupassen, etc. etc. Wie immer gilt für sie das Motto „Nach dem Turnfest ist vor dem Turnfest“!

Belohnen wir den Einsatz aller obgenannten mit einem Grossaufmarsch am 25. – 27. August 2017 in Erlach beim Fest am See!

Ich freue mich darauf!

Markus F. Blessing
Verantwortlicher FMS Einzel

2.3 Ressort Geräteturnen

2.3.1 Einzelgeräteturnen (Freitagabend)

Am Freitag 10.06.2016 fand in der Sporthalle der Wettkampf im Einzelgeräteturnen (EGT) statt. Im Anschluss fand wie letztes Jahr das VGT Reck statt.

Dieses Jahr waren es lediglich 101 Anmeldungen von Turnerinnen und Turnern. Davon haben sich 18 TeilnehmerInnen abgemeldet, die letzten auf dem Wettkampfsplatz.

Der Zeitplan ging gut auf, wir hatten nur in der zweiten Abteilung ca. 10 Minuten Verspätung. Nächstes Jahr sollte das VGT Reck nicht Pausenlos nach dem EGT eingeteilt werden. Wir hatten nicht bemerkt, dass das Wettkampfbeginn des EGT und der Wettkampfbeginn des VGT identisch waren.

Durch die grosse und helle Sporthalle war das Ambiente sehr angenehm. Die Geräte waren alle in sehr gutem Zustand und boten den Turnerinnen und Turnern eine gute Ausgangslage.

Bei den Wertungsrichtern gab es im Vorfeld kleinere Diskussionen, weil nicht alle Vereine genügend stellen konnten. Jedoch waren schlussendlich alle Posten abgedeckt. Die Verpflegung hat dieses Jahr sehr gut geklappt, ein herzliches Dankeschön an das OK. Melanie danke ich ganz herzlich, dass sie immer auf Platz ist und ihre wertvolle Arbeit leistet.

Zu Beginn hatten wir leider keine Samariter auf dem Platz. Diese waren nicht in der Sporthalle eingeteilt. Durch ihre Spontanität konnte sie in zwei Ablösungen jemanden stellen.

Eine Bemerkung welche ich aufgeschnappt hatte war, dass bei der Sporthalle kein Kaffee angeboten wurde. Jedoch wurde sonst die Verpflegung gelobt.

Mein Resume:

Der EGT-Wettkampf lief sehr gut, bis auf die kleine Verspätung. Die Samariter hatten einen Misstritt und einen schmerzenden Rücken zu behandeln. In der Sporthalle herrschte eine tolle Atmosphäre und es hat einige Zuschauer angelockt.

Schüpfen war ein engagiertes und motiviertes OK, welches trotz Wetterpech ein tolles Turnfest über die Bühne brachte!

Nun freue ich mich bereits auf das Seeländische Turnfest 2017 am See.

Natascha Ackermann
Wettkampfleitung EGT

2.3.2 Vereinsgeräteturnen

Eine Woche nach den Jugendturntagen, starteten am Freitag 10. Juni die Turntage der Aktiven mit den Einzelwettkämpfen. Am Samstag 11. Juni fanden bei den Aktiven die Vereinswettkämpfe statt. In diesem Jahr machte es leider der Anschein, dass unser Petrus wohl nicht ein grosses Turnerherz besitzt. Bereits die Jugendtage standen unter schweren Wetterbedingungen und die Aussicht für die Aktiven war leider nicht besser. Massiver Regen forderte das OK mächtig heraus. Dieses hat jedoch einen grossen Schulterklopper verdient. Liebes OK ihr habt das Best mögliche gemacht und wir konnten unseren Wettkampf dank eurem grossen Engagement im trocken durchführen. Pünktlich um 9.00 Uhr wurde der Wettkampftag vom TV Grossaffoltern am Barren eröffnet. 62 Darbietungen wurden im trockenen Gerätezelt vorgeführt. Die bevorzugten Disziplinen waren die Gerätekombinationen mit 14 an der Zahl, gefolgt von den Disziplinen Schaukelringen und Schulstufenbarren mit jeweils 12 Darbietungen. Im Weiteren wurden uns 11 Vorführungen am Barren, acht Sprung- und 5 Bodenprogramme vorgeführt. Am Ende des Tages konnten wir auf einen unfallfreien und erfolgreichen Wettkampftag zurückblicken. Viele wunderschöne Darbietungen auf hohem Niveau wurden uns von Vereinen aus Nah und Fern zum Besten gegeben. Ohne Pannen konnten wir auch aus der Sicht des OK's, wie auch aus der Sicht des Verbandes mit unseren Leistungen zufrieden sein. Leider zieht sich das Problem mit den Wertungsrichtern bei den Aktiven weiter. Es wurden 33 brevetierte Wertungsrichter gemeldet. Davon konnten wir drei als Ersatz WR auf die Liste setzen. Somit konnten wir mit 30 Wertungsrichtern einen Einsatzplan erstellen. Kurz vor dem Fest mussten uns zwei Wertungsrichter aufgrund von Krankheit und Unfall abgemeldet werden. Weiter Vereine haben bereits Leute

aus ihren Reihen in der Ausbildung zum Wertungsrichter, welche uns Helfer für unser Büro zur Verfügung gestellt haben. Wir hoffen, dass am kommenden Turnfest sich alle Vereine die Wettkampfvorschriften zu Herzen nehmen, und wir alle vor dem Turnfest ruhiger schlafen können.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Turnenden und deren Leiter, allen Wertungsrichter sowie allen Helfer für ihre Einsätze herzlich danken. Einen grossen Dank und ein grossen Lob richten wir an das ganze OK für eure unermüdlichen Einsätze und Leistungen. Ihr habt uns ein unvergessliches Fest ermöglicht.

Team Vereinsgeräteturnen

2.4 Ressort Gymnastik

Das ganze Seeländische Turnfest wurde von wechselhaftem Wetter beeinflusst. Die Stimmung war trotzdem gut und die Gymnastikanlagen befanden sich trotz Regen in einem Topzustand, was nicht zuletzt dem unermüdlichen Einsatz des OK's und TUK's von Schüpfen zu verdanken war.

Der Gymnastik- und Team-Aerobic-Wettkampf fand auf nebeneinander liegenden Anlagen statt. Gymnastik-Kleinfeld und Gymnastik-Grossfeld auf dem Rasenplatz, Gymnastik Bühne sowie Team-Aerobic in der Turnhalle. In kurzer Zeit konnte man die beiden Wettkampfplätze erreichen. Das war für die Zuschauer praktisch und es hatte für jeden etwas dabei.

Die Fans trotzten dem Regenwetter und feuerten ihre Vereine kräftig an.

Es wurde zum Teil auf sehr hohem Niveau geturnt. Ich bin immer wieder beeindruckt, was sich die Vereine alles einfallen lassen, damit sie ihre Vorführung zu einer Attraktion werden lassen.

Insgesamt fanden folgende Wettkämpfe in der Sparte Gymnastik statt:

- | | | | |
|----------------------------------|------------|---------------|------|
| • 24 Vereine Gymnastik Kleinfeld | Höchstnote | TV Langendorf | 9.87 |
| • 2 Vereine Gymnastik Grossfeld | Höchstnote | DTV/TV Toffen | 9.07 |
| • 5 Vereine Gymnastik Bühne | Höchstnote | TV Orpund | 9.71 |
| • 21 Vereine Team-Aerobic | Höchstnote | BTV Bern | 9.52 |

In diesem Sinne danke ich allen Turnern und Turnerinnen für das tolle Gelingen ihrer Gymnastik- und Team-Aerobic-Vorführungen. Es hat wirklich Spass gemacht. Auch ein riesengrosses MERCI an alle meine Wertungsrichter, Platzchefs, Sekretäre und Helfer. Einfach Danke an Alle, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen dieses Anlasses mitgeholfen haben. Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen!

Nadine Hannappel
Gymnastik

2.5 Ressort Leichtathletik / Nationalturnen

2.5.1 Einzelwettkampf (Freitagnachmittag)

Die Einzelwettkämpfe fanden am Freitagnachmittag statt. Die Wettkampfanlagen waren in einem guten Zustand bereit für die zahlreichen Wettkämpfer und Wettkämpferinnen. Das Wetter spielte mit. Der Richtzeitplan konnte eingehalten werden.

2.5.2 Vereinswettkampf (Samstag)

Das Wetter spielte leider nicht mehr mit. Der Zeitplan konnte aber trotzdem eingehalten werden. Alle Wettkämpfe verliefen ohne grössere Zwischenfälle.

2.5.3 Seelandstafetten

Wie in jedem Jahr fanden im Rahmenprogramm am Sonntag die Vorläufe der Seelandstafetten statt. Wegen dem unsicheren Wetter fanden nur die Stafetten draussen statt. Trotzdem konnten wir den Zeitplan einhalten.

2.5.3 Allgemeines

Herzlichen Dank den vielen brevetierten Kampfrichtern / Kampfrichterinnen und den vielen Helfern und Helferinnen!

Herzlichen Dank dem TUK, welches uns gute Wettkampfplätze stellte und uns immer mit ihrem Einsatz, ihrem Elan und ihrer Hilfe zur Seite standen! MERCI!

Thomas Hämmerli
Verantwortlicher Leichtathletik / Nationalturnen

2.6 Fachtest Allround

Turnfest FTA allgemein:

Bei schönem Wetter konnten wir am Freitagabend die Platzabnahme machen. Es ging sehr schnell, da das TUK Team sehr gut vorbereitet war. Auch der Wunsch, dass sie den Platz noch einmal mähen wurde rasch ausgeführt. Die Ringen wurden am Samstagmorgen noch mit roter Farbe gesprayt, damit man sie besser sah. Somit war alles in bester Ordnung.

Am Samstagmorgen, durfte ich alle aufgebotene Schiris begrüssen was mich sehr freute, nach der Begrüssung und ein paar Informationen, konnten wir überpünktlich starten, denn die ersten Vereine wollten schon vor ihrer Startzeit starten in der Hoffnung das sie trocken durchkommen. Das war aber leider nicht so. Als sie bei der zweiten Aufgabe war begann es schon mit Regnen, von da an gab es nur noch ab und zu trockene Abschnitte. Mit Hilfe von Sägemehl konnten die Anlagen einigermaßen in Stand gehalten werden, so dass es dann für alle Vereine gleich war. Kurz vor dem Anlage-Wechsel konnte man die Linien nicht mehr ganz klar sehen, aber auch dies konnten wir mit einer Spraydose nachziehen und korrigieren.

Nach dem Mittag haben wir dann die Anlagen gewechselt und konnten auf neuer Anlage starten aber bei diesem Wetter haben auch die neuen Anlagen nicht lange durchgehalten und wir mussten mit Sägemehl dahinter, aber bis am Abend konnten wir alle Vereine durchziehen und es war für alle gleich. Dank dem, dass der Fachtest Allround auch nicht voll ausgebucht war konnten wir alles reibungslos über die Bühne bringen.

Vielen herzlichen Dank dem TUK Team für Ihre tolle Leistung.

Auch am Nachmittag konnte ich alle aufgebotenen Schiris begrüßen, was für mich eine sehr tolle Erleichterung war. Vielen Dank denjenigen die mich im Büro unterstützt haben, so dass ich meine Wettkämpfe auch absolvieren konnte. Dieses Mal habe ich die Schiris nicht auf einen Verein aufgeteilt, sondern sie mussten selber immer schauen, dass die Vereine einen Schiri haben und starten konnten.

Dies hat sich bewährt und der Wettkampf konnte trotz schlechtem Wetter im Zeitrahmen durchgeführt werden ohne Verspätungen.

Vielen herzlichen Dank all meinen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für Ihren tollen Einsatz, sowie dem TUK Team für ihr Engagement.
Es war trotz Regen ein toller Wettkampf.

Es waren total 693 Turner/innen am Start davon 355 Turner und 338 Turnerinnen.
Total 58 Vereine am Start

Hier einen Auszug von den Wettkämpfen:

Vereinswettkämpfe:

- Beste Note Aktive = TV Schnottwil 10.00
- Schlechteste Note Aktive = TV Aarberg 5.12
- Total Vereine Aktive = 51 Vereine
- Beste Note FM = TV Arch 9.79
- Schlechteste Note FM = TV Lengnau 7.35
- Total Vereine FM = 6 Vereine
- Beste Note Senioren = TV Ins 6.53
- Total Vereine Senioren = 1 Verein

Die Zusammenarbeit mit dem TUK war sehr gut. Die Wünsche wurden sehr schnell und ordentlich ausgeführt. Vielen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Auch ein herzliches Dankeschön den Schiris für Ihren Einsatz. Ohne Euch könnten wir die Wettkämpfe gar nicht durchführen.

Sybille Fuhrmann
Fachtest Allround

2.7 Fachtest Volleyball

Die Platzabnahme am Freitagabend verlief bei wunderschönem Wetter sehr gut! Die drei Anlagen waren perfekt vorbereitet und aufgestellt. Auch das restliche Material war komplett und griffbereit!

Am Samstagmorgen war das Wetter nicht mehr so toll und es regnete immer wieder mal. Doch die sehr guten Platzbedingungen und die gute Stimmung der Turner/innen machten den Wettkampf trotz allem zum Erfolg..!!! ☺

Vielen Dank dem Organisator und den Helfer für die sehr gute Zusammenarbeit!

Gestartet sind 8 Vereine = 74 Turner/innen

Aktive:

Höchste Note: 9.36 TV-Orpund
Tiefste Note: 4.95 TV-Gampelen

Frauen/Männer:

Höchste Note: 9.49 TV-Seedorf

Ganz Herzlichen Dank meinen treuen Schiris und Helfern für die geleistete Arbeit!

Äs isch immer sehr schön mit Öich.....

Heidi Christen
Verantwortliche FTV

2.8 Fachtest Korbball

Trotz Sonnentanz und allen Schönwetter-Wünschen regnete es den ganzen Samstag hindurch immer wieder. Bereits die ersten Vereine mussten bei Sturm, Regen und Wind antreten, liessen sich die Motivation jedoch nicht nehmen, was mich (welche ja im trockenen Zelt sass) beeindruckt hat.

Am Nachmittag beruhigte sich das Wetter zwischendurch, was sich nicht zuletzt auch in den sehr unterschiedlichen Noten zeigte.

Es starteten 12 Vereine mit insgesamt 115 Turner und 45 Turnerinnen. Dies waren leider gleich 10 Vereine weniger als im Jahr 2015, jedoch fast gleich viele wie im Jahr 2014 (15 Vereine).

Die Schiedsrichter waren alle pünktlich und mit viel Einsatzwille und Durchhaltevermögen unterwegs. Allen an dieser Stelle ein riesengrossen Dankeschön für ihr Engagement.

Die Bestnote wurde durch den TV Müntschemier mit 9.0 erreicht, die tiefste Note lag bei 6.65.

Nicole Spielmann
Verantwortliche FTK

2.9 Fachtest Unihockey

Am Seeländischen Turnfest 2016 fand der Fachtest Unihockey (FTU) das erst Mal draussen statt. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem OK, konnte den Turner/-innen eine gute Wettkampfanlage zur Verfügung gestellt werden.

Am Freitagabend wurden die Anlagen draussen auf dem Hartplatz (Tartanbelag) abgenommen. Am Samstag pünktlich um 09:30 Uhr startete der DTV Brüttelen als erste Riege zum FTU Wettkampf.

Aus Sicherheitsaspekten wurden auch in diesem Jahr der Posten „Schiedsrichter 2“ doppelt besetzt (zählt die plus Wertungspunkte), um allfälligen negativ Erlebnissen vorzubeugen. Diese Massnahme zahlte sich im einen oder anderen Fall aus und auch die Schiedsrichter waren wiederum froh über diesen Entscheid. Die Infrastruktur sowie die zuverlässige Arbeit des Organisators sowie der Schiedsrichter waren die perfekten Voraussetzungen, damit der FTU reibungslos über die Bühne ging.

Erkenntnis: Beim nächsten Turnfest bei welchem der FTU draussen stattfindet, ist im Voraus das Szenario Schlechtwetter (Wind) zu definieren.

11 Vereine aufgeteilt in 13 Gruppen starteten mit gesamthaft **117 Turner/innen**. Drei Vereine starteten im einteiligen Vereinswettkampf.

Aktive:

Höchste Note: 9.70 TV Busswil
Tiefste Note: 7.05 TV Erlach

Äs grosses Merci viu mou vom Schänggu, allen beteiligten für Ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit!

Jean-Claude Riedo
Verantwortlicher FTU

2.10 Speaker

Die Zusammenarbeit mit OK war gut. Immer stand eine Person vom OK und / oder Walther zur Verfügung.

Mit dem OK wurde abgesprochen wie ich die Ausrichtung der Lautsprecher wollte. Leider liess sich das OK von Walther überreden. Walther suchte, nach mir, die einfachste und nicht beste Lösung und schon gar nicht die ich wünschte. Ich werde in Zukunft beim Aufbau der Lautsprecher bereits dabei sein und nicht erst als es zu spät war. Mein Einsatz darf nicht erst bei der Abnahme der Anlage anfangen.

Daniel Schärer
Speaker

2.11 Rechnungsbüro

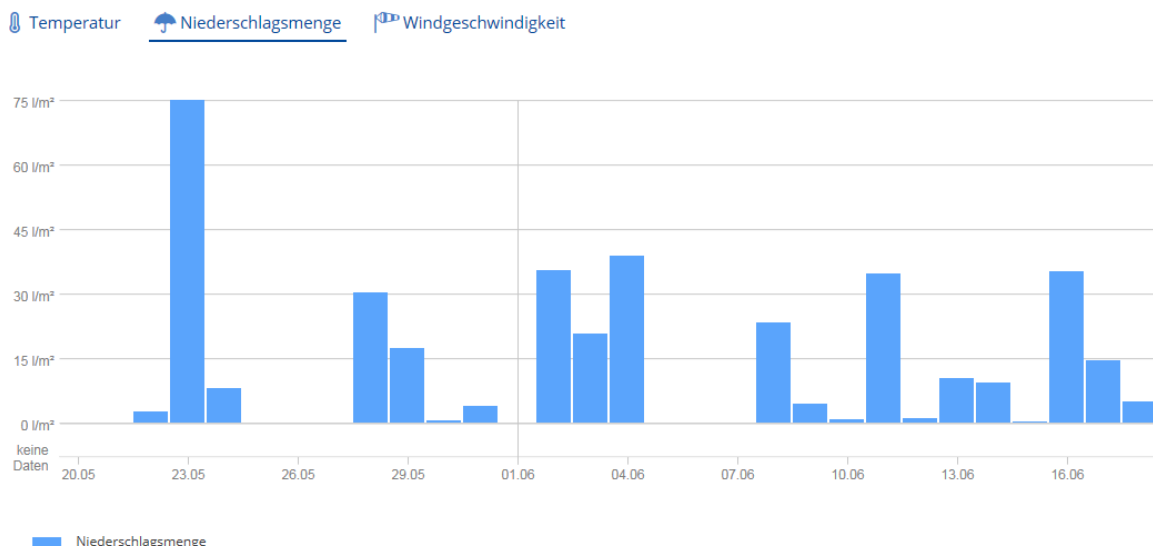
Es ist bekannt, dass es an den Seeländischen Turntagen geregnet hat. Aber wissen wir den eigentlich wie viel genau?

04.06.2016 = 38,9 L

10.06.2016 = 0,9 L

11.06.2016 = 34,8 L

12.06.2016 = 1,1 L



An der Messstation Bern wurden im Mai 2016 159 Millimeter Niederschlag gemessen und damit 34 Prozent mehr als die langjährige Norm von 119 Millimeter.

Installation Rechnungsbüro

Am Freitag, 03.06.2016 konnten wir die Schulzimmer, mit wunderschönem Weitblick über die Anlagen, übernehmen. Nach dem Einrichten wurde bemerkt, dass von der Software die Bildauflösung nicht korrekt dargestellt wurde, und wichtige Buttons nicht zur Verfügung standen. Leider konnte ich über Nacht und am kommenden Morgen

mit den Spezialisten nicht beheben, so dass wir mit der Ersatzhardware TBS arbeiteten.

Jugendturntag

Mit den 38,9 Litern Regen war es unvermeidbar, dass die Wettkampfblätter nass und zum Teil ausgespült worden sind. Ein Resultat konnte nur dank einem Foto des Leiters ermittelt werden.

Der Crosslauf, gemäss Wettkampfvorschriften 800 Laufmeter lang, wurde in Schüpfen mit 1000 Laufmeter ausgesteckt. Dies wurde mir im Rechnungsbüro mitgeteilt, und ich habe die Wertung entsprechend angepasst. Bei der Umstellung habe ich mich versichert, dass keine Notenblätter in der zu Abarbeitenden Eingangskiste lagen. Auch habe ich die bereits eingetragenen Notenblätter nachgerechnet. Was ich leider nicht realisiert habe, dass bei den Eingabestationen sich noch Notenblätter mit Crosslauf befanden. Bei diesen Jugendlichen wurde deshalb leider die „alte“ Bewertung in der Rangliste berechnet. Die Nachberechnung ergab eine Korrektur in der Rangliste U12.

Beim Vereinswettkampf hatten wir mehr Wetterglück und im Rechnungsbüro kam erst Hektik auf, als die Rangliste mittels Gaus Kurve nicht wie gewünscht generiert werden konnte. Nachdem ich die Wettkampfleitung informiert hatte, wurden beim Seilziehen ein wenig mehr Zeit eingeräumt, so dass wir mehr Zeit für die Ranglisten hatten. Nachdem alle Parameter korrekt eingestellt waren, klappte es nun auch mit der Rangliste.

Turnfest

Bei Sonnenschein konnte die Einzelwettkämpfe absolviert werden. Der Rücklauf der Wettkampfblätter war sehr gut, und die Crew der Eingaben bravurös. Dies führte dazu, dass wir bereits kurz nach 8 Uhr alle Angaben und Nachkontrollen im System hatten.

Beim GETU VGT wurden Blätter wegen Unterschrift nicht zugestellt, da WR1/Leiter nicht unterschrieben haben. Bei FMS wurde der Wettkampf unterbrochen, was sicher dazu geführt hatte, dass die Wettkampfblätter nicht so schnell wie erwünscht ins Rechnungsbüro eingetroffen sind. Dies führte zu vielen Unterbrüchen an den Eingabestationen.

Das Ausfüllen der Wettkampfblätter muss verbessert werden. Nur per Zufall konnte eine falsche Rangierung verhindert werden, da alle Blätter mit Übertrag, bei den Fachtesten wie Fit+Fun, nachgeprüft und korrigiert worden sind. (Ein grosser Dank an Alle, die uns bei dieser Aktion geholfen haben).

Räume

Wir hatten mit den zwei Räumen und Eingangsbereich genügend Platz. Die Räume befanden sich am Ende des Schulausganges, so dass wir meist ungestört arbeiten konnten und sich nur berechnigte Personen bei uns aufgehalten haben. Das Rechnungsbüro war auf keinem Situationsplan eingezeichnet. Ob dies gut oder schlecht ist möchte ich nicht werten. Die Vereine, welche eine Beanstandung betreffend Notenblatt hatten, fanden den Weg.

Das meiste Material konnte vom ersten Wochenende zum Zweiten in einem Raum deponiert werden, so dass der Ab-/Aufbau am zweiten Wochenende ein Leichtes war.

Crew

Die Arbeit im Rechnungsbüro wird oft unterschätzt. Bei den vielen verschiedenen Wettkampfblätter muss extrem genau gearbeitet werden. Nach einer langen Schicht sieht man einfach die Zahlen nicht mehr.

Daher ein grosses Lob an Alle, die im Rechnungsbüro mitgearbeitet haben. An Alwin zusätzlich besten Dank für die Süssigkeiten und Getränke.

Ein grosses Merci an Nicole, Sacha und Pia, ohne euch gäbe es keine Ranglisten.

Sandra Christen
Rechnungsbüro

3. Rangliste der Seeländer Vereine 2016

Vereinswettkampf 3-teilig Aktive

Stärkeklasse 1

4	TV Ammerzwil-Weingarten	26.81			
	WE: 7.46 (7)	FTA: 9.76 (31)	KUG: 8.56 (6)	BA: 9.28 (13)	
	GYK: 9.14 (14)	STH: 9.00 (4)	SB: 9.09 (9)	PS80: 7.75 (14)	
5	DTV/TV Rapperswil	26.55			
	800: 8.15 (9)	TAE: 8.40 (13)	STH: 9.28 (14)	GYK: 8.83 (17)	
	GK: 9.24 (22)	FTA: 8.90 (32)			
9	TV Brügg	25.64			
	FTK: 8.38 (12)	BO: 9.36 (23)	SR: 9.06 (15)	PS80: 8.01 (18)	
	KUG: 7.27 (5)				
10	TV Seedorf	25.58			
	STS: 8.68 (4)	RE: 8.42 (14)	PS80: 8.78 (20)	STH: 8.98 (9)	
	800: 8.69 (6)	HO: 7.94 (8)	SB: 7.57 (6)	FTV: 7.86 (10)	
	WE: 7.86 (18)				
11	TV Leuzigen	25.13			
	KUG: 9.26 (7)	GYK: 7.71 (10)	STH: 9.03 (6)	WU: 9.58 (7)	
	FTK: 7.79 (18)	BA: 8.60 (22)	FTU: 7.63 (9)		
14	TV/DTV Täuffelen	24.09			
	PS80: 8.77 (6)	GYK: 8.12 (17)	SB: 7.45 (10)	BA: 7.45 (16)	
	FTK: 8.92 (12)	FTU: 8.02 (24)	SSB: 8.34 (15)		
15	TV Pieterlen	22.75			
	KUG: 8.08 (6)	GK: 8.15 (24)	PS80: 7.16 (12)	GYK: 6.83 (12)	
	FTA: 8.04 (9)	FTK: 7.57 (30)			

Stärkeklasse 2

1	TV Orpund	27.98			
	GYB: 9.56 (8)	PS80: 8.54 (6)	SR: 9.49 (21)	GYB: 9.71 (6)	
	FTV: 9.36 (10)	SP: 9.25 (16)			
3	TV Kallnach	27.42			
	GK: 8.99 (17)	FTA: 8.94 (10)	TAE: 8.98 (11)	BA: 9.40 (17)	
	FTV: 9.17 (12)				
5	TV Grossaffoltern	26.04			
	BA: 8.35 (13)	SB: 8.54 (7)	PS80: 10.00 (10)	STH: 9.00 (5)	
	FTA: 8.12 (21)				
8	TV Bözingen	24.10			
	FTU: 8.44 (19)	PS80: 8.81 (12)	KUG: 8.20 (4)	FTA: 6.64 (12)	
	WE: 7.89 (7)	800: 8.88 (4)			

9	TV Meisberg	23.37			
	STS: 7.43 (6)		PS80: 7.40 (8)	FTA: 8.95 (25)	800: 6.10 (7)
	SB: 7.51 (13)				
11	TV Aarberg	22.73			
	800: 6.60 (4)		FTA: 5.12 (6)	SSB: 9.03 (14)	PS80: 7.56 (20)
	WE: 7.05 (4)		SPE: 7.92 (4)	SR: 7.56 (15)	

Stärkeklasse 3

3	DTV Leuzigen	26.45			
	SSB: 9.11 (14)		GYK: 8.13 (19)	FTA: 9.21 (13)	
4	DR Grossaffoltern	26.37			
	FTA: 8.27 (6)		SSB: 9.11 (14)	GYK: 8.38 (16)	PS80: 9.04 (6)
6	TV Büren a/A	25.95			
	PS80: 9.47 (8)		TAE: 8.65 (10)	SB: 8.17 (7)	FTA: 8.52 (12)
	STH: 9.00 (12)		STS: 8.26 (7)		
7	TV Buswil	25.84			
	FTA: 9.14 (15)		FTU: 9.70 (8)	TAE: 8.52 (10)	PS80: 7.66 (16)
9	TV Lyss	25.30			
	SR: 9.23 (15)		PS80: 6.82 (20)	SP: 9.25 (15)	
11	TV Arch	24.89			
	TAE: 7.92 (10)		FTK: 7.06 (12)	FTA: 9.79 (15)	BA: 8.18 (9)
12	TV Schüpfen	24.69			
	FTA: 8.07 (12)		TAE: 8.30 (8)	SSB: 8.53 (11)	GK: 8.20 (19)
14	TV Müntschemier	24.12			
	PS80: 8.26 (10)		FTK: 9.00 (21)	FTA: 6.86 (13)	
16	DR Buswil	23.07			
	GYK: 7.63 (12)		PS80: 7.73 (16)	FTA: 7.71 (20)	
18	TV Lengnau	22.73			
	PS80: 8.68 (6)		GYK: 8.23 (8)	FTK: 7.20 (6)	FTA: 8.48 (12)
	KUG: 6.65 (8)		GK: 6.73 (10)		

Stärkeklasse 4

1	DTV Worben	26.99			
	STHF: 9.30 (4)		SB: 8.62 (5)	STS: 10.00 (4)	PS80: 7.91 (8)
	FTA: 9.46 (18)				
3	TV Worben	26.39			
	SB: 8.19 (8)		STH: 9.43 (8)	STS: 9.17 (4)	FTA: 8.51 (6)

5	TV Vinelz	25.86			
	FTA: 7.97 (12)		STH: 8.70 (4)	STHF: 9.00 (4)	STS: 9.34 (4)
	FTV: 8.84 (6)				
6	DTV Studen	25.77			
	FTA: 9.09 (9)		STS: 8.52 (6)	PS80: 7.85 (6)	FTK: 8.49 (9)
7	TV Nidau	25.66			
	KUG: 7.79 (4)		WE: 8.15 (7)	PS80: 8.16 (12)	FTA: 9.48 (13)
10	TV Ins	24.91			
	GYK: 7.90 (11)		SR: 8.88 (14)	TAE: 8.13 (13)	
11	TV Brüttelen	24.88			
	SPE: 9.14 (4)		SB: 8.08 (4)	WE: 7.74 (4)	KUG: 7.96 (4)
	PS80: 8.42 (8)				
14	TV Safnern	24.14			
	FTA: 7.48 (6)		WE: 8.21 (6)	FTV: 8.06 (14)	800: 8.48 (6)
	KUG: 7.85 (4)				
15	TV Dotzigen	23.65			
	SSB: 8.25 (7)		STH: 9.00 (5)	FTA: 7.63 (8)	KUG: 7.46 (8)
17	STV Biel Aktivriege	23.26			
	KUG: 8.23 (4)		WE: 7.55 (5)	PS80: 8.23 (10)	FTA: 7.18 (9)
20	DTV Lyss	22.10			
	FTA: 7.12 (14)		PS80: 7.31 (8)	TAE: 7.67 (12)	
22	TV Erlach	21.10			
	SB: 5.99 (4)		FTU: 7.05 (6)	PS80: 7.08 (8)	FTA: 8.20 (12)
	800: 5.67 (4)				

Vereinswettkampf 1-teilig Aktive

Fachteste

2	DTV/TV Rapperswil	8.79
	FTV: 8.79 (7)	
3	TV Studen	7.96
	FTK: 7.96 (7)	
4	FTV Walperswil	7.89
	FTU: 7.89 (6)	
5.	FTV Walperswil	7.62
	FTA: 7.62 (6)	
6	DTV Brüttelen	7.39
	FTU: 7.39 (12)	

7	TV Gampelen FTA: 7.25	7.25
8	DTV Kallnach FTA: 7.04 (18)	7.04
9	DTV Brüttelen FTA: 6.45 (12)	6.45
10	TV Gampelen FTV: 4.95 (6)	4.95

Geräteturnen

2	SGV Büren a/A BO: 9.28 (10)	9.28
4	TV Kallnach SR: 8.97 (20)	8.97
8	DTV Kallnach SSB: 8.23 (13)	8.23
10	TV Busswil SR: 8.18 (9)	8.18
11	TV/DTV Täuffelen SP: 7.80 (14)	7.80

Gymnastik

7	TV Vinelz GYK: 6.60 (13)	6.60
---	-----------------------------	------

Vereinswettkampf 3-teilig Frauen/Männer

Stärkeklasse 1

2	MR/FR Rapperswil	26.17		
	FF1: 8.52 (25)	GYK: 8.94 (23)	FF3: 8.66 (31)	STH: 10.00 (6)
	FF2: 8.21 (11)			

Stärkeklasse 2

2	TV Studen	27.08		
	FF1: 9.53 (18)	FF2: 8.56 (18)	FF3: 8.99 (15)	
3	TV/DTV Täuffelen	26.49		
	FF1: 8.86 (18)	FF2: 8.59 (18)	FF3: 9.04 (18)	

4	MR Schüpfen	25.31			
	FF1: 8.76 (16)	FF2: 8.25 (16)	FF3: 8.30 (16)		
5	TV Seedorf	25.22			
	FF1: 8.70 (18)	FF2: 8.29 (18)	FF3: 8.23 (18)		
6	MR Worben	24.10			
	FF1: 8.06 (18)	FF2: 8.34 (18)	FF3: 7.70 (18)		
7	TV Meinisberg	23.77			
	FF1: 7.99 (18)	FF2: 8.10 (18)	FF3: 7.65 (18)	KUG: 7.83 (4)	
8	DTV/TV Lyss	22.15			
	FF1: 7.54 (22)	FF2: 7.33 (22)	FF3: 7.28 (22)		
9	MR Grossaffoltern	21.75			
	FF1: 8.8 (19)	FF2: 6.67 (19)	FF3: 6.70 (19)		

Stärkeklasse 3

5	DTV Studen	26.32			
	FF1: 8.69 (15)	FF2: 9.33 (15)	FF3: 8.30 (14)		
8	DR Busswil	25.81			
	FF1: 8.81 (13)	FF2: 7.86 (13)	FF3: 9.14 (13)		
9	TV Busswil	25.37			
	FF2: 8.65 (14)	KUG: 9.45 (5)	SB: 8.11 (7)	FF3: 8.05 (14)	
10	MTV Müntschemier	24.90			
	FF1: 8.53 (12)	FF2: 8.24 (12)	FF3: 8.13 (12)		
12	FTV Grossaffoltern	23.73			
	FF1: 7.91 (14)	FF2: 8.37 (14)	FF3: 7.45 (14)		

Stärkeklasse 4

1	DTV Täuffelen	27.79			
	FF1: 9.09 (9)	FF2: 9.40 (9)	FF3: 9.30 (9)		
2	TV Dotzigen	27.23			
	STH: 10.00 (5)	FF1: 9.55 (6)	STS: 8.59 (8)	FF2: 8.89 (8)	
3	TV Nidau	26.27			
	FF1: 8.82 (8)	FF2: 8.21 (8)	FTA: 9.24 (6)		
4	STV Biel Aktivriege	26.09			
	FF1: 8.73 (8)	FF2: 8.37 (8)	FF3: 8.99 (9)		
5	FTV Müntschemier	25.92			
	FF1: 8.68 (10)	FF2: 8.82 (10)	FF3: 8.42 (10)		

6	FTV Walperswil	25.80		
	FF1: 9.05 (9)	FF2: 9.12 (9)	FF3: 7.63 (9)	
7	MR Brüttelen	25.38		
	FF1: 8.68 (9)	FF2: 8.60 (9)	FF3: 8.10 (9)	
9	MR Leuzigen	26.64		
	FF1: 7.68 (8)	FF2: 8.13 (8)	FF3: 7.80 (8)	
10	TV Lengnau	23.42		
	FF2: 7.84 (8)	FTA: 7.35 (8)	FTK: 8.23 (8)	

Vereinswettkampf 1-teilig Frauen/Männer

Fachteste / Fit & Fun

1	TV Arch	9.79	
	FTA: 9.79 (12)		
2	TV Seedorf	9.49	
	FTV: 9.49 (9)		
4	TV Ins	8.72	
	FTA: 8.72 (6)		

Vereinswettkampf 3-teilig Seniorinnen/Senioren

Stärkeklasse 3

1	MR/FR Rapperswil	26.13		
	FF1: 8.96 (15)	FF2: 8.54 (12)	FF3: 8.63 (15)	
2	DTV/MTV Nidau	25.87		
	FF1: 8.84 (12)	FF2: 8.79 (12)	FF3: 8.24 (12)	
3	TV Orpund	24.71		
	FF1: 8.28 (13)	FF2: 8.23 (13)	FF3: 8.20 (13)	
4	MR/TV Aarberg	22.43		
	FF1: 8.19 (12)	FF2: 7.33 (12)	FF3: 6.91 (12)	

Stärkeklasse 4

1	MR Ammerzwil-Weingarten	26.00			
	FF1: 8.93 (8)	FF3: 8.23 (9)	KUG: 8.70 (4)	SB: 8.97 (4)	
2	MR Pieterlen	24.80			
	FF1: 8.30 (8)	FF2: 8.16 (8)	FF3: 8.34 (8)		
4	MR Busswil	23.70			
	FF1: 7.42 (8)	FF2: 7.92 (8)	FF3: 8.36 (8)		

Vereinswettkampf 1-teilig Seniorinnen/Senioren

Fachteste / Fit & Fun

1	MR Bözingen FF2: 7.04 (13)	7.04
2	TV Dotzigen FF2: 6.85 (6)	6.85
3	TV Ins FTA: 6.53 (6)	6.53
4.	MR Bözingen FF3: 6.32 (12)	6.32